

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 37

Donnerstag, 16. September 2021

80. Jahrgang



Dranbleiben Hirrlingen

Impfbus an der Eichenberghalle Hirrlingen

Freitag, 17.09.2021

13:45 - 15:45 Uhr

Bietenhauser Straße 17

72145 Hirrlingen

Impfung ab 12 Jahren.

Ab 18 Jahren wählbar zwischen Biontech und
Johnson&Johnson.

Impfung auch ohne Impfausweis möglich!



Mehr Informationen zur
Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de



Unser Wald ist keine Müllkippe!

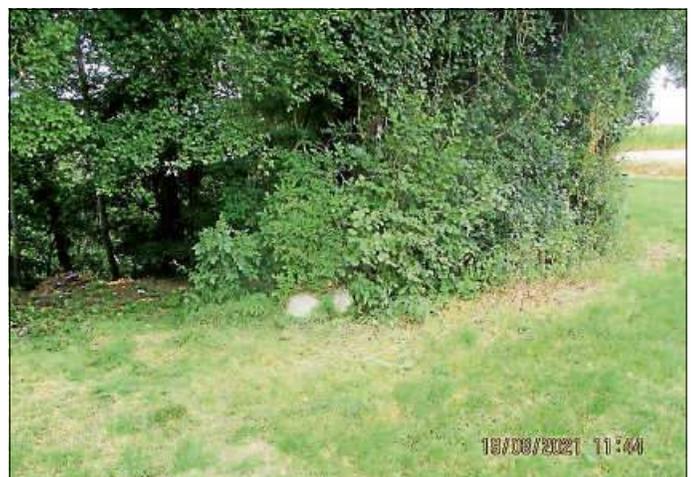
In den letzten Wochen wurden auf dem gemeindeeigenen Waldgrundstück Flst.-Nr. 5671 im Gewann Loshalde am Rand zum Starzeltal mehrere Stellen mit Müllablagerungen, zum Teil mit Grünabfällen, aber auch mit weiteren Abfällen wie z.B. Bauschutt, gefunden, die nun von der Gemeinde als Eigentümerin des Waldgrundstücks mit großem finanziellem Aufwand entsorgt werden müssen.

Die Gemeindeverwaltung weist deshalb aus gegebenem Anlass auf Folgendes hin:

- Abfälle dürfen nicht im Wald, in der freien Natur oder auf Grünflächen entsorgt werden.
- Sobald sich an einer Ablagerungsstelle Abfälle befinden, kommen durch Nachahmer immer mehr Abfälle, oft auch gefährliche Abfälle, dazu. Es entwickelt sich eine Müllhalde, die die Landschaft verunstaltet und oft zu gravierenden Folgen für die Umwelt führt.
- Bei der Ablagerung von pflanzlichen Abfällen in der freien Landschaft wird oft die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich dabei doch „nur“ um verrottbares Material wie Strauchschnitt, Grasabfälle oder andere organische Abfälle handeln würde. Jedoch ist auch die Entsorgung pflanzlicher Abfälle in der freien Landschaft illegal. Diese kann zu einer langfristigen Störung der sensiblen Ökosysteme führen. Es findet ein verstärkter Stickstoffeintrag statt, der die Zusammensetzung der Böden empfindlich beeinträchtigen kann und insbesondere das Einschleppen gebietsfremder Pflanzenarten fördert, wodurch die ursprüngliche Pflanzenwelt verdrängt werden kann. Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden und letztlich in unser Grundwasser. Es schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit.
- Bei illegalen Abfallablagerungen handelt es sich um Ordnungswidrigkeiten, die mit erheblichen Bußgeldern geahndet werden können. Die Höhe des Bußgeldes ist dabei insbesondere vom Ausmaß der Umweltbeeinträchtigung abhängig. Falls gefährliche Abfälle (wie z.B. Asbestplatten, Bau- und Abbruchholz, Elektrogeräte oder ölhaltige Abfälle) abgelagert werden bzw. wenn durch eine Ablagerung eine erhebliche Gefahr für die Umwelt entsteht, kann es sich dabei auch um einen strafrechtlich relevanten Verstoß handeln (§ 326 StGB, Unerlaubter Umgang mit Abfällen), der zur Einleitung eines Strafverfahrens gegen den Verursacher führt.

Wohin mit den Abfällen?

- Grundsätzlich können Abfälle aus privaten Haushalten über die Abfuhrtermine des Landkreises Tübingen für Bioabfall, Restmüll, Gelber Sack und Altpapier sowie die Sonderabfuhr (Häckselgut, Holz, Sperrmüll, Schrott und Elektrogeräte) entsorgt oder beim Entsorgungszentrum in Dußlingen, Im Steinig 61, 72144 Dußlingen, angeliefert werden. Baum- und Heckenschnitt sowie Grasschnitt und Laub können auf dem Häckselplatz in Hirrlingen während der Öffnungszeiten (samstags, 13.30 bis 16.30 Uhr) kostenlos angeliefert werden.
- Nähere Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen finden sich auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Tübingen (<https://www.abfall-kreis-tuebingen.de/>) und insbesondere im Abfallkalender, der an alle Haushalte im Landkreis Tübingen ausgeteilt wurde. Hilfreich ist insbesondere das „Abfall-ABC“, das über die ordnungsgemäße Entsorgung sämtlicher Abfälle, die in privaten Haushalten anfallen können, Auskunft gibt.



Rückblick Sommerferienprogramm 2021

Ab nach draußen!

Unter diesem Motto wanderten die Kinder, zusammen mit Betreuerinnen des Sommerferienprogramms, los. Während die Kinder am Freitag bei spätsommerlichen Temperaturen den Ferienabschluss einläuteten, kämpften die beiden anderen Gruppen am Samstag mit dem Wetter. Leider konnte die erste Veranstaltung wegen zu starkem Regen nicht stattfinden. Trotzdem vielen Dank an Myriam und Tanja für die Vorbereitungen! Glücklicherweise verzogen sich die dicksten Regenwolken und die älteren Kinder zogen dann doch noch los.

Vielen Dank an die Kreissparkasse Tübingen für die finanzielle Unterstützung für diese Veranstaltungen!

Gruppe am Freitag

Los ging es mit einer Wanderung rund um Hirrlingen. Der Abschluss fand dann mit Roter Wurst und Getränken auf der Marienspielwiese statt.



Vielen Dank an Katrin, Claudia und Jenny für den gelungenen Abschluss, an Pius Zug für den Schwenkgrill und an die zwei Grillmeister Klaus und Dennis!

Gruppe am Samstag

Mit Regenausstattung und guter Laune liefen die Kids los. Unterwegs gab es einige Aufgaben zu bewältigen, um sich dann zum Schluss auf dem Waldspielplatz mit Roter Wurst und Getränken zu stärken.





Vielen Dank an Simone, Sylvia und Karin für den gelungenen Abend sowie an die beiden Grillmeister Oliver und Gerhard!

Das waren nun die letzten Bilder von unserem diesjährigen Sommerferienprogramm, das unter ganz besonderen Bedingungen stattgefunden hat. Für die zeitintensiven Vorplanungen wegen der ständig wechselnden Coronabedingungen bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung. Ebenso möchten wir Danke an alle Kinder und Jugendlichen sagen, die mit Spaß und Freude bei den einzelnen Angeboten dabei waren.

Ein großes Dankeschön geht auch an die vielen Hirrlinger Vereine, Firmen und Privatpersonen, welche uns unermüdlich mit ihrer Zeit und ihrem Engagement darin unterstützen, ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichsten Programmpunkten anzubieten. Ohne sie wäre das Ganze nicht möglich! Wir freuen uns auf das nächste Jahr und wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in ein hoffentlich beständigeres Schuljahr!

Liebe Grüße vom SoFerPro-Team

Sabine, Erika, Katrin, Myriam, Susann, Simone, Tanja, Sylvia, Marleen, Claudia, Jenny und Karin



Fotos: Sommerferienprogramm

Danke für das tolle Sommerferienprogramm

Liebes Team des Sommerferienprogramms, heute berichtet Ihr zum letzten Mal über die Events im diesjährigen Sommerferienprogramm. Der Sommer 2021 war leider eher kühl und nass und damit nicht so toll. Euer vielfältiges und abwechslungsreiches Programm war dagegen absolute Spitze und hat die vielen Kinder aus Hirrlingen, die bei den Events mitgemacht haben, über das flauwetter hinweggerötet.

Ich darf Euch – auch im Namen des Gemeinderats – ganz herzlich für Euer großes Engagement und den Ideenreichtum, mit dem Ihr jedes Jahr ein vielfältiges Angebot für alle Kinder macht, danken. Macht bitte weiter so. Wir freuen uns schon aufs Sommerferienprogramm 2022.

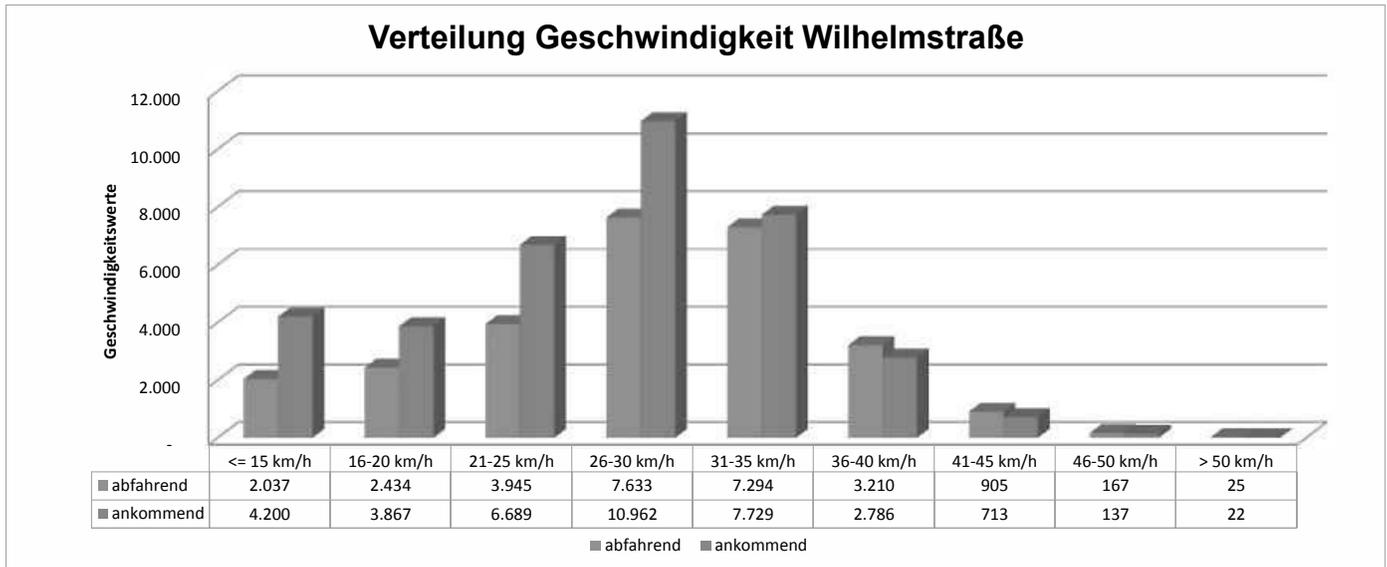
Herzliche Grüße

Christoph Wild
Bürgermeister

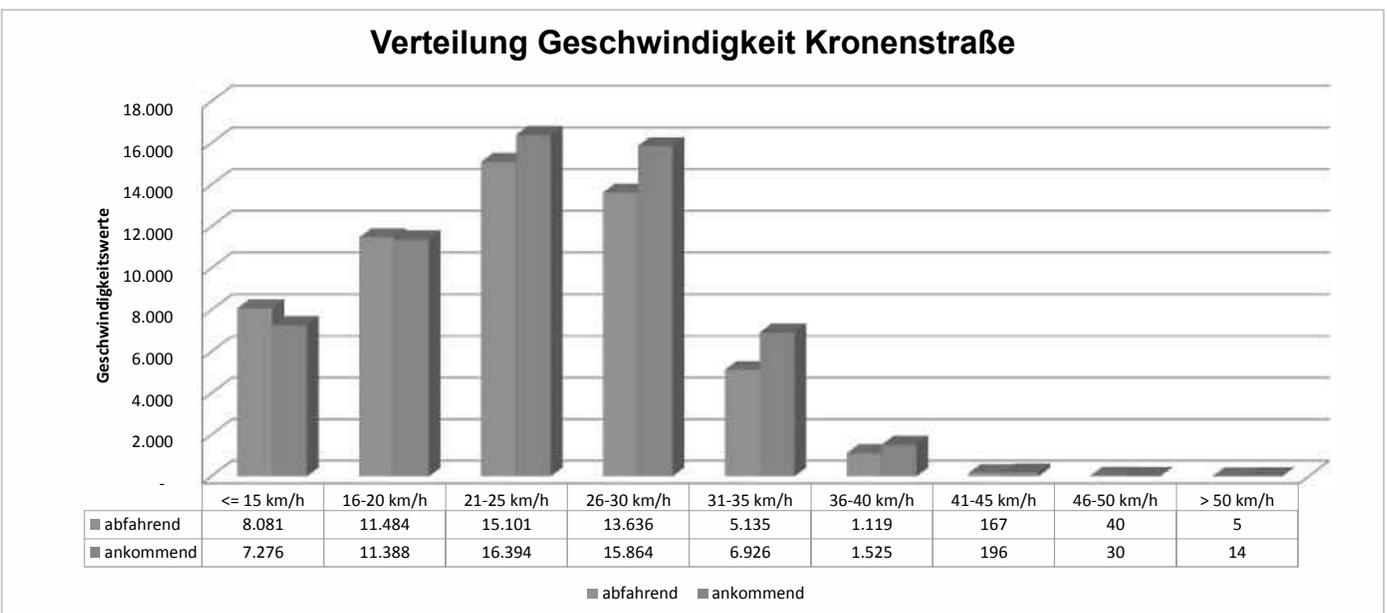
Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: August 2021

Erläuterungen:

- Werte** gesamte Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
- DTV** durchschnittlicher Tagesverkehr
- Vd[km/h]** Durchschnittsgeschwindigkeit
- Vmax[km/h]** maximale Geschwindigkeit
- V85 [km/h]** 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein



| | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------------|--|------------------|------------|-----------------|-------------------|-------------------|--|
| Auswertezeit | | Dienstag, 10. August 2021, 7:00 - Montag, 30. August 2021, 16:00 | | | | | | |
| Tempolimit | | 30 km/h | | | | | | |
| Messort: | Wilhelmstraße | Werte | Fahrzeuge | DTV | Vd[km/h] | Vmax[km/h] | V85 [km/h] | Geschwindigkeits- übertretung |
| Ankommende Fahrzeuge Richtung: | Sportplatz | 37.105 | 4.101 | 201 | 26 | 59 | 34 | 30,69% |
| Abfahrende Fahrzeuge Richtung: | Ortsmitte | 27.650 | 3.286 | 161 | 28 | 74 | 36 | 41,96% |



| | | | | | | | | |
|---------------------------------------|--------------|--|------------------|------------|-----------------|-------------------|-------------------|--|
| Auswertezeit | | Dienstag, 10. August 2021, 7:00 - Montag, 30. August 2021, 16:00 | | | | | | |
| Tempolimit | | 30 km/h | | | | | | |
| Messort: | Kronenstraße | Werte | Fahrzeuge | DTV | Vd[km/h] | Vmax[km/h] | V85 [km/h] | Geschwindigkeits- übertretung |
| Ankommende Fahrzeuge Richtung: | Ortsmitte | 59.613 | 5.900 | 290 | 24 | 73 | 30 | 14,58% |
| Abfahrende Fahrzeuge Richtung: | Bergstraße | 54.768 | 5.243 | 257 | 23 | 68 | 30 | 11,81% |

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Dienstag, 21. September 2021, 19.30 Uhr

Bürgerhaussaal, Beim Schloss 4, 72145 Hirrlingen

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1.) Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 2.) Genehmigung von Sitzungsniederschriften
- 3.) Verlegung Bushaltestelle Rottenburger Straße
- Vorstellung der Planung und Baubeschluss
- 4.) Bebauungsplan „Bei der Gärtnerei“
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, Billigung Planentwurf, Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 5.) Bebauungsplan „Bergsteig“
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, Billigung Planentwurf, Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 6.) Bausache
- Neubau eines Einfamilienhauses, Flst.-Nr. 5484, im Drosselweg
- 7.) Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2021
- 8.) Beitritt der Gemeinde Hirrlingen zur Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH
- 9.) Anfragen und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christoph Wild
Bürgermeister

Hinweise:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen besonderen Infektionsschutzvoraussetzungen wird die Sitzung im Saal des Bürgerhauses stattfinden. Wir bitten Sie, insbesondere beim Betreten des Raums bis zum Einnehmen der Plätze auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestabstände zu achten.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Abstandsregeln Plätze für Zuschauerinnen und Zuschauer leider nur in begrenztem Umfang bereitgehalten werden können.

Notdienste/Service



Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 18.9.2021

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Sonntag, 19.9.2021

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation



Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege - Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung



Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung

3. Abschlagszahlung Wasser und Abwasser 2021

Die 3. Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser ist am **30.9.2021** zur Zahlung fällig. Es werden keine gesonderten Zahlungsaufforderungen zugeschickt. Die Höhe des Abschlags ist auf der Abrechnung für das Jahr 2020 ausgewiesen. Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir, die Zahlungstermine einzuhalten. Denjenigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der Abschlag zum Fälligkeitstermin belastet.

Bücherei Hirrlingen



Bücherei Hirrlingen, Beim Schloss 2,
Tel. 07478 261157, buecherei@hirrlingen.de

Ab dem 14. September ist die Bücherei wieder geöffnet!

Es gelten bis auf Weiteres die eingeschränkten Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr

Einlassbestimmungen:

- Maskenpflicht (OP- oder FFP2-Maske)
- 3G-Nachweis (ausgenommen sind Kinder bis 5 Jahren und Schüler unter 18)
- Dokumentation der Kontaktdaten (Luca- oder Corona-App oder Liste)
- Abstand halten, Hände desinfizieren

Für die Rückgabe von Medien ist die Vorlage eines Testnachweises nicht erforderlich.

Für Lesetipps und weitere Infos folgt uns auf Instagram:



Wir freuen uns auf Euch!

Euer Büchereiteam

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAHAUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag 13.30 - 14.30 Uhr
Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag 14.15 - 16.45 Uhr
Freitag 12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag 15.15 - 16.45 Uhr

Teenieclub

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120

E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christoph Wild,
Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder
sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Jugendraum Hirrlingen

Spansau-Grillen

Am vergangenen Samstag hat der Jugendraum einige der Ex-Teammittglieder zum Fest eingeladen.

Stephan Boss spendierte zu seinem Austritt aus dem Team eine Spansau, wofür wir uns hier nochmals herzlich bedanken. Nach dem leckeren Essen wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert und getanzt. Von nun an hat der Jugendraum wieder unter Beachtung der Corona-Regeln regelmäßig geöffnet und freut sich über jeden Besuch. Neue Gesichter sind jederzeit gern gesehen.

Des Weiteren heißt der Jugendraum seine neuen Teammitglieder Ben Nemezcak, Luis Eberhart, Silas Zug, Eva Schmid und Philipp Beuter herzlich willkommen.

Euer Jugendraumteam



Foto: Jura Hirrlingen

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Verkehrsverbund naldo

Bus- und Bahnfahren ist am 19.9. besonders günstig!

Am Sonntag, 19. September 2021, bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, sodass naldo-Abo-Kundinnen und -Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einen Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe – im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umherfahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 13,00 Euro anstatt für 22,00 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Die Tickets können bequem über den naldo-Online-Ticket-Shop oder über die naldo-App gekauft werden.

Weitere Infos auf www.naldo.de

B28, Osttangente Rottenburg

Belagssanierung zwischen Wilhelm-Maybach-Straße/Schuhstraße und dem Anschluss L372, Sülchenknoten Freigabe des Streckenabschnitts für den Verkehr am Samstagnachmittag, 11. September 2021

Seit Anfang September 2020 liefen in Rottenburg die Bauarbeiten für den Ausbau der B28 zwischen der Wilhelm-Maybach-Straße/Schuhstraße und der Siebenlindenstraße, der sogenannten Osttangente. Parallel dazu erfolgte seit Beginn der Sommerferien 2021 die Fahrbahndeckenerneuerung der B28 im Abschnitt zwischen Wilhelm-Maybach-Straße/Schuhstraße bis zum Anschluss der L372, Sülchenknoten. „Die Fahrbahndeckenerneuerung zwischen der Wilhelm-Maybach-Straße/Schuhstraße und dem Sülchenknoten ist aufgrund des großen Engagements der beteiligten Firmen nun ab-

geschlossen, so dass der Abschnitt im Laufe des Samstagnachmittags wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Damit entlasten wir die Stadt Rottenburg pünktlich zum Ende der Sommerferien vom Umleitungsverkehr. Ich danke den beteiligten Firmen und vor allem auch allen von den Einschränkungen und Behinderungen betroffenen Anliegern und Verkehrsteilnehmern für die Geduld und das Verständnis“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Zusätzlich wurde im Kreuzungsbereich B28/Schuhstraße/Wilhelm-Maybach-Straße eine neue Ampelanlage installiert. Diese ist für die neue vierstreifige Verkehrsführung ausgelegt und wurde im Zuge der Freigabe in Betrieb genommen. Außerdem wurde am Sülchenknoten die gesamte Fahrbahndecke des Anschlussasts zwischen der B28 und der L372 erneuert. Auch die Ampelanlage am oberen Teil des Sülchenknotens (L372) wurde erneuert und an den Stand der Technik angepasst. Der untere Teil des Sülchenknotens (B28) hatte sich in den letzten Jahren zu einer Unfallhäufungsstelle entwickelt. Deshalb wurde in diesem Bereich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine neue Ampelanlage aufgestellt. Parallel dazu wurden entlang der B28 Leerrohre für die Breitbandverkabelung und die Stromversorgung der Stadt Rottenburg sowie für die Koordination der Ampelanlagen verlegt.

In den kommenden Wochen finden an einzelnen Tagen Restarbeiten in den Randbereichen entlang der B28 und des Anschlussasts zur L372 (Sülchenknoten) statt. Während dieser Arbeiten wird die B28 tagsüber in kurzen Abschnitten um eine Fahrspur reduziert und der Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt. Darüber hinaus finden an den Ampelanlagen noch Anpassungen und Optimierungen an der Steuerung statt, um einen bestmöglichen Verkehrsfluss zu erreichen.

Noch nicht abgeschlossen sind die Arbeiten im Bereich der Neckarbrücke, weshalb die eingerichtete Sperrung der westlichen Siebenlindenstraße bestehen bleibt. Nach derzeitigem Stand sollen diese Arbeiten und damit der gesamte Ausbau der Osttangente Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer weiterhin um Verständnis, da erneute Behinderungen und Erschwernisse während dieser Zeit nicht auszuschließen sind.

Kosten

Für den Ausbau der B28-Osttangente im Kreuzungsbereich B28/Schuhstraße/Wilhelm-Maybach-Straße sind Baukosten von rund 3,5 Millionen Euro veranschlagt. Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung der B28 im Abschnitt zwischen Wilhelm-Maybach-Straße/Schuhstraße bis zum Anschluss der L372, Sülchenknoten betragen 425.000 Euro. Für beide Baumaßnahmen trägt der Bund die Kosten. Außerdem sind die Stadt Rottenburg mit 15.000 Euro und die Energieversorgung Rottenburg mit 40.000 Euro beteiligt.

Hintergrundinformationen

Weitere Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten, den Bauzeiten und den Baumaßnahmen im Allgemeinen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter ‚Regierungspräsidium Tübingen Abteilung 4 Baumaßnahmen‘ eingestellt. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Sicher und gesund ins neue Schuljahr

Ob Unfall oder Ansteckung mit dem Coronavirus - UKBW bietet Schulkindern umfassenden Schutz

Jetzt heißt es wieder: Stifte spitzen und Schulranzen packen. Für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg begann das neue Schuljahr aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie auch in diesem Jahr anders als gewohnt. Schutzmaßnahmen, wie Testungen auf das Coronavirus oder regelmäßiges Lüften und Händewaschen, müssen beachtet und eingehalten werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. Doch nicht nur in Sachen Coronavirus, sondern auch im Bereich Bau, Verkehrssicherheit oder Bewegung und Sport ist die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag geht. Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start

ins neue Schuljahr. Das Coronavirus steht auch in diesem Jahr im Fokus, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit junger Menschen geht. Andere wichtige Themen wie Verkehrssicherheit oder Bewegung dürfen jedoch gerade jetzt nicht in Vergessenheit geraten: Ich freue mich sehr, dass wir mit Verkehrsaktionstagen in Freizeitparks und den Schulschwimmpässen für Grundschulen tolle neue Angebote für Schülerinnen und Schüler schaffen konnten.“

Kostenfreier Versicherungsschutz auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus sowie Testungen und Impfungen

Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Im Fall der Fälle reichen die Leistungen der UKBW von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe über ärztliche und zahnärztliche Behandlung bis hin zur stationären Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Dieser umfassende Schutz besteht auch im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Schule mit dem Coronavirus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Der Versicherungsschutz besteht zudem bei Testungen auf das Coronavirus im Zusammenhang mit dem Schulbesuch sowie bei Corona-Schutzimpfungen, die von der Schule organisiert werden. Mit regelmäßig an die jeweilige Pandemielage angepassten Schutzhinweisen gibt die UKBW Schulen außerdem ein kompaktes Hilfsmittel an die Hand, um eine verlässliche Orientierung zu bestehenden Regelungen und Hygienemaßnahmen zu geben. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz in der Corona-Pandemie gibt es immer aktuell unter www.ukbw.de/coronavirus.

Verkehrssicherheit: Sicherer Schulweg im Fokus

Schulkinder von Anfang an fit für den Straßenverkehr machen, das ist das Ziel der zahlreichen Präventionsangebote der UKBW im Bereich Verkehrssicherheit. „Im Vergleich zum Vorjahr hat sich 2020 durch Corona die Zahl der deutschlandweiten Schulwegunfälle um etwa ein Drittel auf rund 72.000 verringert“, erklärt Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit der UKBW. „Die Zahl ist sehr erfreulich, gleichzeitig hat die Pandemie jedoch dazu geführt, dass Schulkinder deutlich weniger Übung im Straßenverkehr haben. Umso mehr freue ich mich, dass wir zum ersten Mal ein Aktionswochenende am 2. und 3. Oktober 2021 im Erlebnispark Tripsdrill veranstalten werden, um Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf die Herausforderungen im Straßenverkehr und einen sicheren Schulweg vorzubereiten.“ Darüber hinaus ist die UKBW am 25. und 26. September 2021 erneut bei den „Internationalen Verkehrssicherheitstagen“ im Ravensburger Spieleland dabei.

Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück „Das kleine Zebra“ bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib Acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Klassenzimmer oder mit der sechsteiligen Videoreihe wahlweise auch nach Hause oder im Unterricht auf den Bildschirm. Informationen hierzu sind zu finden unter www.ukbw.de/verkehrssicherheit. Darüber hinaus bietet die UKBW-Akademie Lehrkräften folgende Onlineseminare im Bereich Verkehrssicherheit an: „Verkehrserziehung von Anfang an“ am 6. Oktober, „Sicher Fahrrad fahren“ am 14. Oktober und „Sicherer Schulweg“ am 11. Oktober 2021. Anmeldungen sind möglich unter www.ukbw.de/akademie.

Fit im Schulalltag durch Bewegung und Sport

„Die Motorik-Modul-Studie des Karlsruher Instituts für Technologie zeigt, dass die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen durch den Wegfall von organisiertem Schul- und Vereinssport in der Corona-Pandemie signifikant zurückgegangen ist“, so Hoffmann. „Als UKBW möchten wir Schulen in Baden-Württemberg dazu ermutigen, die körperliche Aktivität und damit die physische, psychische und soziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu fördern.“ Gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg setzt die UKBW einen Schwerpunkt im Schwimmunterricht:

Die Broschüre für Lehrkräfte „Schwimmen lehren und lernen in der Grundschule“ soll dazu beitragen, möglichst alle Schulkinder zu guten Schwimmerinnen und Schwimmern auszubilden. Mit Beginn des aktuellen Schuljahres kommen zudem bald etwa 105.000 Schwimmpässe in die ersten Klassen an Grundschulen, die den individuellen Leistungsstand von Schulkindern dokumentieren sollen.

Von Bau bis Versicherungsschutz: Fachexperten beraten vor Ort

Die UKBW steht Schulen und Schulträgern in allen Belangen rund um Neubau, Umbau und Sanierung als kostenfreier und verlässlicher Berater zur Seite. Die Fachexperten der UKBW beraten Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg hierzu sowie zu allen umfassenden Präventionsangeboten der UKBW und zum Versicherungsschutz regelmäßig vor Ort. Einen Überblick über alle Unterstützungsangebote, Medien und Unterrichtsmaterialien für Schulen gibt es unter www.ukbw.de/schulen.

Ergänzende Informationen zum Schul- und Kitabetrieb

Bereits bekannte Regelungen werden in die Verordnung aufgenommen/Keine Aufhebung von Zutritts- und Teilnahmeverboten

Das Infektionsschutzgesetz des Bundes und die Corona-Verordnung des Landes setzen die Rahmenbedingungen für die Corona-Verordnungen Schule und Kita. Da das Infektionsschutzgesetz des Bundes noch nicht verkündet werden konnte, musste die Landesregierung die Corona-Verordnung für den Übergangszeitraum verlängern. Das Kultusministerium hat bereits einige Änderungen an den Verordnungen Schule und Kita vorgenommen und darüber die Einrichtungen informiert. Die Änderungen beziehen sich dabei allerdings größtenteils auf bereits bekannte Anpassungen, wie die tägliche Testpflicht für das Personal der Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie die Kohorten- und Testpflicht, falls ein positiver Fall auftritt.

Diese bereits bekannten Regelungen wurden noch einmal konkretisiert. Außerdem sind weitere kleinere Anpassungen erfolgt. Diese verfolgen wie alle Regelungen das Ziel, einen sicheren Schul- und Kitabetrieb zu gewährleisten. Das gilt sowohl für diejenigen, die in der Kita und in der Schule arbeiten, als auch für die Kinder und Jugendlichen.

Aufhebung § 10 Absatz 4 der Corona-Verordnung Schule

§ 10 Absatz 4 der Corona-Verordnung hat bisher ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Schülerinnen und Schüler festgelegt, wenn sie keine Maske tragen oder ungetestet sind. Da der Verwaltungsgerichtshof diese Regelung in einem Verfahren moniert hat, hat das Kultusministerium den entsprechenden Absatz aufgehoben.

Die Aufhebung dieses Absatzes bedeutet allerdings nicht, dass die Zutritts- und Teilnahmeverbote nicht mehr gelten.

Nach Auffassung des Kultusministeriums war dieser Absatz nur deklaratorisch. Er hat also nur die Rechtslage erläutert, die auch ohne diese Bestimmung gilt. Auch nach Aufhebung des Absatzes verletzen deshalb Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht, welche einem Zutritts- oder Teilnahmeverbot unterliegen, weil sie keine Maske tragen oder die Testpflicht nicht erfüllen. Nach den geltenden Regelungen der Corona-Verordnung Schulen haben diese Schülerinnen und Schüler auch keinen Anspruch auf Fernunterricht.

Tägliche Testpflicht für Beschäftigte von Schulen und Kitas

Alle Beschäftigten, die an Kitas und Schulen arbeiten, müssen sich ab dem heutigen Montag täglich testen, wenn sie nicht immunisiert sind. Der Test muss vor Aufnahme des Dienstbeginns erfolgen und hat im Falle eines Selbsttests vor Zeugen zu erfolgen. Das bedeutet: Entweder muss einmalig der Impf- oder der Genesenennachweis vorgelegt werden oder täglich ein Testnachweis. Die Testungen müssen von einer volljährigen Person überwacht und das Testergebnis muss bestätigt werden. Das kann durch Kolleginnen oder Kollegen erfolgen. Wird die Testpflicht nicht erfüllt, gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für die Einrichtungen

und Schulen. Für die Kindertagespflege gilt in diesem Fall die Untersagung der Ausübung der Kindertagespflege. Diese Regelungen, die für Nicht-Immunierte einen Mehraufwand bedeuten, sollen den Schutz der Beschäftigten und der betreuten Kinder sicherstellen.

Präzisierung bei Kohorten- und Testpflicht nach positivem Test

Bereits vorher war bekannt: Tritt ein positiver Fall in einer Schule auf, muss sich der positiv getestete Schüler bzw. die positiv getestete Schülerin absondern. Die anderen Schülerinnen und Schüler können weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen, müssen sich aber an den folgenden fünf Tagen jeweils testen. Die Teilnahme an klassen-, jahrgangs- oder schulübergreifenden Unterrichtsstunden sowie an Förder-, Betreuungs-, Ganztagsangeboten und Schulveranstaltungen ist in diesem Zeitraum nur in möglichst konstant zusammengesetzten Gruppen zulässig. In der aktuellen Verordnung wurde noch präzisiert, dass auch beim Essen in der Mensa in diesem Fall die Kohorte, also die Klasse bzw. Lerngruppe, unter sich bleiben soll und der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Schülerinnen und Schülern eingehalten werden muss. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Maske beim Essen abgenommen wird. Außerdem hat das Kultusministerium präzisiert, dass die Schülerinnen und Schüler bzw. Lerngruppe, in welcher der Corona-Fall aufgetreten ist, für fünf Tage nicht am Unterricht und an außerunterrichtlichen Veranstaltungen in Gesang und mit Blasmusikinstrumenten teilnehmen dürfen.

In den nächsten Tagen – nach Verkündung der neuen Corona-Verordnung Absonderung – wird die Fünf-Tage-Regelung auch auf die Grundschulen, Grundschulförderklassen, Schulkindergärten und Grundstufen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ausgeweitet. Die Corona-Verordnung Absonderung sieht hier bisher eine einmalige Testung vor Wiederbetreten der Grundschulen vor. Diese einmalige Testung gilt künftig nur noch für die Schulkindergärten, die Horte und den Kitabereich.

Information zu Veranstaltungen

Die Durchführung von Veranstaltungen in der Schule – dazu zählen beispielsweise auch Elternabende – richtet sich nach § 10 der Corona-Verordnung des Landes. Das Land wird diese Verordnung in den nächsten Tagen anpassen. Das Kultusministerium hat den Schulen hierzu bereits eine Übersicht zukommen lassen, in der die künftig geltenden Regelungen dargestellt sind. Kurz zusammengefasst gilt gegenwärtig, dass solche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur unter Beachtung der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) sowie mit Maskenpflicht durchgeführt werden können. Im Freien gelten 3G und Maskenpflicht nur, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Aus organisatorischen Gründen vor Ort ist zudem eine Sonderregelung für sogenannte funktionelle Enklaven erlassen worden. Dabei handelt es sich formal um ausländisches Staatsgebiet, das aber nur über deutsches Staatsgebiet zu erreichen ist. Dort sind mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen der Schulen wie mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen im Inland ebenfalls erlaubt.

Weitere Informationen

Die aktuelle Corona-Verordnung Schule finden Sie unter: <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-schule>. Die aktuelle Corona-Verordnung Kita können Sie unter <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-kita> abrufen.

Landratsamt Tübingen



„radspaß“-Sicherheitstrainings für Pedelec und E-Bike in Rottenburg und Tübingen im September/Oktober und November 2021

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen; sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür sorgt das Projekt „radspaß“ des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und des

Württembergischen Radsportverbands (WRSV), über das der Landkreis Tübingen Trainerinnen und Trainer für Fahrsicherheitskurse ausgebildet hat.

Folgende Kurse werden angeboten und können unter www.radspass.org gebucht werden:

Freitag, 17.9.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Parkplatz Gebäude D, am Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen

Sonntag, 19.9.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Verkehrsübungsplatz Hohenberg Sporthalle
Jahnstraße 27 in 72108 Rottenburg

Donnerstag, 23.9.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Verkehrsübungsplatz Dußlingen
Jahnstraße 23, 72144 Dußlingen

Samstag, 25.9.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Parkplatz Gebäude D, am Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen

Dienstag, 5.10.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Verkehrsübungsplatz Hohenberg Sporthalle
Jahnstraße 27 in 72108 Rottenburg

Freitag, 8.10.2021, von 9.00 bis 12.00 Uhr
Verkehrsübungsplatz Hohenberg Sporthalle
Jahnstraße 27 in 72108 Rottenburg

Donnerstag, 11.11.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Verkehrsübungsplatz Dußlingen
Jahnstraße 23, 72144 Dußlingen

Samstag, 13.11.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Parkplatz Gebäude D, am Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen

Die Kurse sind kostenfrei; eine Anmeldung unter www.radspass.org ist erforderlich (Tel. 0711 95469799). Dort findet man auch weitere Informationen.

Das Training in Tübingen und Dußlingen findet mit den ausgebildeten „radspaß“-Trainern Hartmut Blaich (Tel. 07473 3318) und Edmund Bornheim (Tel. 0151 40800172) statt. Der radspaß-Trainer Karl Seemann (Tel. 07034 257110) leitet die Veranstaltungen in Rottenburg. Das Training richtet sich insbesondere an Einsteiger, die mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem E-Bike gewinnen wollen. Der Kurs findet im Freien statt. Vor Ort sind die Abstandsregeln einzuhalten. Abseits vom Trainingsgeschehen ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend.

Auch 2022 wieder PLENUM-Förderung für VIELFÄLTige Naturschutzprojekte möglich

Anträge können bis zum 17. Dezember 2021 eingereicht werden

Dank PLENUM (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt) können im Landkreis Tübingen bereits seit mehreren Jahren Projekte unterstützt werden, die helfen, die Biodiversität in unserer Kulturlandschaft durch naturschonende Wirtschaftsweisen zu bewahren. Auch für 2022 besteht dazu wieder die Möglichkeit. Wer über Investitionen im Bereich der Landschaftspflege, Direktvermarktung oder der Verarbeitung naturverträglich erzeugter Rohstoffe nachdenkt, Natur- und Artenschutzprojekte plant oder im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) tätig werden möchte, sollte sich bei VIELFALT e.V. melden. VIELFALT e.V. unterstützt Privatpersonen, Landwirt*innen, Gewerbetreibende, Initiativen, Vereine und Kommunen dabei, Fördermittel aus dem Landesprogramm zu beantragen. Besonders willkommen sind Projekte, die eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit sozialer Benachteiligung ermöglichen.

Vor einer Antragstellung – Frist ist der 17. Dezember – sollte mit dem Team der VIELFALT-Geschäftsstelle (Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen) geklärt werden, ob die Projektidee über PLENUM Tübingen grundsätzlich förderfähig ist und welche weiteren Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Terminvereinbarungen sind möglich per Tel. 07473 27012-86, -61 oder -87; oder per E-Mail: info@vielfalt-kreis-tuebingen.de. Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und -möglichkeiten und über VIELFALT e.V. gibt es unter www.vielfalt-kreis-tuebingen.de.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Wort für die Woche

Die Zwillinge im Mutterleib

Ein ungeborenes Zwillingespärchen unterhält sich im Bauch der Mutter. „Sag mal, glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?“, fragt der eine Zwilling. „Ja, auf jeden Fall! Hier drinnen wachsen wir und werden groß und stark für das, was draußen an der frischen Luft kommen wird“, antwortet der andere Zwilling. „Ich glaube, das hast du eben erfunden!“, sagt der Erste. „Es kann kein Leben nach der Geburt geben – und wie soll denn ‚frische Luft‘ bitte schön aussehen?“ „So ganz genau weiß ich das auch nicht. Aber es wird sicher viel heller sein als hier. Und vielleicht werden wir mit den Beinen herumlaufen können und mit dem Mund tolle Sachen essen!“ „So einen Schwachsinn habe ich ja noch nie gehört! Mit dem Mund essen, was für eine verrückte Idee. Es gibt doch die Nabelschnur, die uns nährt. Und wie willst du herumlaufen? Dafür ist doch die Nabelschnur viel zu kurz.“ „Doch, das geht ganz bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders sein.“ „Du träumst wohl! Es ist doch noch nie einer zurückgekommen von ‚nach der Geburt‘. Mit der Geburt ist das Leben einfach zu Ende! Punktum!“ „Ich gebe ja zu, dass keiner genau weiß, wie das Leben ‚nach der Geburt‘ aussehen wird. Aber ich weiß, dass wir dann unsere Mutter sehen werden und sie wird sicher für uns sorgen.“ „Mutter? Du glaubst doch wohl nicht an eine Mutter? Wo soll denn die nun sein, bitteschön?“ „Na hier – überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein!“ „So ein Blödsinn! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht! Schluss damit!“ „Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie leise singen hören. Oder spüren, wenn sie unsere Welt ganz sanft und liebevoll streichelt.“

Henry Nouwen

Öffentliche Gottesdienste in der SE

Freitag, 17. September

18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (He) Rosenkranz
20.00 Uhr (H) Chorprobe in der Kirche

Samstag, 18. September

14.00 Uhr (D) Firmung
17.00 Uhr (D) Firmung

Sonntag, 19. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

LI: Weish 2,1a; LII: Jak 3,16-4,3; Ev: Mk 9,30-37
9.00 Uhr (D, S) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H, He) Eucharistiefeier
15.00 Uhr (D) Firmung
13.00 Uhr (H) Taufe von Emilia Brighina
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Montag, 20. September

19.00 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
anschl. eucharistische Anbetung

Dienstag, 21. September - Fest des Apostels Matthäus

19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 22. September

7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 23. September

9.00 Uhr (H) Kirchengroßputz
18.25 Uhr (S) Rosenkranz
19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 24. September

18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
(Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder
des Kirchenchores, an Helmut und Maria Holder)
anschl. Hauptversammlung des Kirchenchores
im Gemeindezentrum
19.00 Uhr (He) Rosenkranz

Samstag, 25. September

14.00 Uhr (D) Taufe von Hannah Nüßle

Sonntag, 26. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

LI: Num 11,25-29; LII: Jak 5,1-6; Ev: Mk 9,38-43,45
9.00 Uhr (H, D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (F, He) Eucharistiefeier
11.30 Uhr (H) Essen für Alleinstehende im GZ
14.30 Uhr (S) Taufe von Elian Strübel
16.00 Uhr (S) Taufe von Hannah Hartwich
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
Caritas-Kollekte

Informationen zu den Gottesdiensten

Es gelten weiterhin folgende Maßnahmen:

- Das Tragen einer medizinischen Maske (Einwegmaske) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2 ist Pflicht, auch für Kinder ab 6 Jahren.
 - Das Singen mit Maske ist möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes ‚Gotteslob‘ mit.
 - Bitte vermeiden Sie nach den Gottesdiensten Ansammlungen/Gruppenbildungen auf dem Kirchplatz.
- Für Ihr Verständnis bedanken wir uns!

Ihre Kirchengemeinde

Weitere Mitteilungen

Firmung

Am Samstag, 18. September, um 14.00 und 17.00 Uhr und am Sonntag, 19. September 2021, um 15.00 Uhr spendet Weihbischof Thomas Maria Renz unseren Firmlingen der Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung. Wir möchten Sie alle bitten, unsere Firmlinge im Gebet zu begleiten.

Herzliche Einladung zur eucharistischen Anbetung am Montag, 20. September 2021

Um 18.00 Uhr ist Beichtgelegenheit und um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung in der Kirche St. Dionysius in Dettingen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Vroni Fischer, Tel. 07472 6076.

Willkommen zum gemeinsamen Mittagessen in fröhlicher Runde!



Wir laden alle zum gemeinsamen Mittagessen ein – egal welchen Alters, welcher Religion und welchen Geschlechts – am Sonntag, 26. September 2021, um 11.30 Uhr. Das Gemeindezentrum ist ab 11.00 Uhr geöffnet. Wer Lust und Zeit hat, der melde sich bitte telefonisch bis Montag, 20. September 2021, bei mir an (07478 1745).

Luitgard Werner

Einladung zur öffentlichen Sitzung

des Kirchengemeinderates St. Martinus Hirrlingen
am Dienstag, 21.9.2021, um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum
Die Sitzung findet unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Maske mit.

Kirchengroßputz in Hirrlingen

am Donnerstag, 23.9.2021, Beginn: 9.00 Uhr

Getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden

Paula Zaiß und Luisa Baur

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054

Handy: 0152 12907075

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840

Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478 1235

Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010

Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053

E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.deHomepage: <https://se-eichenberg.drs.de>**Evang. Kirchengemeinde
Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen**

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen

Sekretariat Anja Alex: Di., 8.00 - 12.30 Uhr

Do., 14.00 - 19.00 Uhr

Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982

Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729

www.kirche-bodelshausen.de**Sonntag, 19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis****Wochenspruch:**

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Tim 1,10b

Liebe Mitmenschen,

jede Krise hat ihre Chancen und manchmal sogar eine heilsame Erkenntnis. Zurzeit kann man dies in der gewiss noch länger dauernden Coronapandemie lernen. In diesem Sinne erinnert der Wochenspruch an das Wichtigste, das uns geschenkt ist: das Leben.

Manche Mitmenschen hinterfragen in dieser intensiven Zeit neu, was es eigentlich zum Leben braucht. Manches Materielle wird entbehrlich, zwischenmenschliche Kontakte werden mehr geschätzt und wertvoll. Das Evangelium - die glücklich machende Botschaft vom Reich Gottes - bringt dies ans Licht. So jedenfalls schreibt es der Apostel Paulus an seinen Schüler Timotheus in einer leidgeprüften Situation der Gefangenschaft und Bedrängnis. Entscheidend für den Apostel ist dabei das Vertrauen, dass der Tod keine Macht mehr über das Leben hat. Die Auferstehung Jesu - durch den Tod ins Leben - schenkt diese Gewissheit. Zu unterscheiden ist davon das menschliche Verlangen nach Unsterblichkeit. Menschen lassen sich einfrieren, um in einer nahen oder fernen Zukunft aufgetaut zu werden. Sie hoffen, dann eine Medizin vorzufinden, die das Sterben verhindert. Andere setzen auf die Computertechnik, um dann im Internet mit ihrer Persönlichkeit unsterblich zu sein. Zur Zeit des Apostel Paulus und auch schon davor gab es magische Praktiken, um sich zu vergöttlichen. Der Hoffnungsvers aus dem Wochenspruch meint dagegen etwas ganz anderes. Zum menschlichen Leben gehören die Geburt und das Sterben. Eine bestimmte Zeitspanne vergängliches Leben. Und das ist gut so. Nichts muss festgehalten werden. Nichts geht verloren. Das Evangelium, das Jesus Christus gebracht und gelebt hat, ist jetzt und hier und für immer. Der Tod wird eine schmerzhafteste Grenze sein für alle, die bewahren, verfügen, beherrschen wollen. Für alle aber, die hier und jetzt mit allen Sinnen und ihrem ganzen Menschsein in und aus der Liebe Gottes leben, wird der Tod zu einem Übergang in eine größere Wirklichkeit. In diesem - sich Gottes Wirk-

lichkeit in allem - Anvertrauen wird manches unwichtig, das in unserer Welt immer noch erworben und bewahrt werden muss, vielleicht sogar das „um sich selbst besorgt sein“. Anders ausgedrückt: Die wirklich menschlichen Fähigkeiten werden wieder gelebt und geschätzt, wie z.B. miteinander glücklich sein und teilen, lieben, lachen, für einander da sein, einander vertrauen und jeden Tag über die Wunder des Lebens staunen, dankbar und zufrieden sein und vieles mehr. Im Lied, das am Sonntag im Gottesdienst gesungen wird, klingt dieses Evangelium so: In dir ist Freude in allem Leide, o du süßer Jesu Christ! Durch dich wir haben himmlische Gaben, du der wahre Heiland bist; hilfest von Schanden, rettest von Banden. Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet, wird ewig bleiben. Halleluja. Zu deiner Güte steht unser G'müte, an dir wir kleben im Tod und Leben; nichts kann uns scheiden. Halleluja.

Sie finden die Melodie dazu auf unserer Homepage.



Foto: Jürgen Ebert

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 19. September10.00 Uhr in der Dionysiuskirche mit Dekan i.R. Emil Haag
Die Kollekte ist für die Telefonseelsorge des Kirchenbezirks.**Bitte beachten:**Die derzeit gültige Coronaverordnung hat für Gottesdienste im Inneren verbindlich einen **medizinischen Gesichtsschutz** vorgeschrieben.

Die Dionysiuskirche ist jeden Tag von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet geöffnet.

Sie können gerne ein Hoffungslicht in unserer Kerzenschale anzünden. Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein - und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:

www.kirche-bodelshausen.de**Veranstaltungen im ev. Gemeindehaus Bodelshausen
Lindenstr. 17****Sonntag, 19. September**

11.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

10.00 - 11.30 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 21. September

14.00 Uhr Sturzprophylaxe

Mittwoch, 22. September

17.00 Konfibeginn Dionysiuskirche

Ökumenischer Eine-Welt-KreisEvangelisches Gemeindehaus
Lindenstraße 17, Bodelshausen**Öffnungszeiten:**

Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr

Freitag 16.30 - 18.30 Uhr

(Kein Verkauf in den Schulferien)



Vereinsnachrichten



Am kommenden Sonntag treffen wir uns zur Herbstwanderung um 14.00 Uhr am Schlossweiher. Josef Bartel führt uns über den Hinteren Berg zum Vereinsschuppen. Dort ist ein Picknick geplant. Bei Teilnahme bitten wir unsere Gäste, sich in die Corona-Liste einzutragen.

Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



Übung

Am **Montag, 20.9.2021**, findet eine Übung für die Gruppe B statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Hauptübung

Unsere diesjährige Hauptübung findet nächsten Donnerstag, 23.9.2021, um ca. 18.30 Uhr statt. Die Übung wird in der Marienstraße, Höhe Voräckerstraße sein. Die Alarmierung wird über Funkmeldeempfänger und Sirene erfolgen. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme. Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Markus Hofelich, Kommandant

Butzenzunft Hirrlingen



Showtanzgruppe - Es geht wieder los!

Nach den Sommerferien wollen wir endlich wieder gemeinsam tanzen!

Ab Samstag, 25. September 2021, starten alle Gruppen mit dem Training in der Eichenberghalle. Wie das Ganze auch unter Pandemie-Bedingungen abläuft, erfahren Kinder und Eltern bei unserem ersten Training. Wenn du Lust hast zu tanzen, dann komm doch gerne zum ersten Training zum Schnuppern dazu.

Folgende Uhrzeiten gelten für die Gruppen:

Nano-Minis (ab 3 Jahren): 16.00 - 16.45 Uhr

Mini-Minis (ab 1. Klasse): 16.00 - 17.00 Uhr

Minis (ab 6. Klasse): 15.30 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Die Trainerinnen der Butzenzunft Hirrlingen



Trainerinnen der Butzenzunft Hirrlingen

Foto: Jessica Fleischhacker

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.



Einladung vogelkundliche Wanderung Herbstwanderung am 19. September 2021

Endlich, wir dürfen wieder unsere vogelkundlichen Wanderungen anbieten.

Nach einer mehr als einem Jahr dauernden Abstinenzzeit kann wieder gemeinsam gewandert werden.

Kleintierzuchtverein Hirrlingen und Umgebung e.V.



Einladung zur 60. und 61. Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, am 2.10.2021 findet unsere 60. und 61. Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Hirrlingen statt.

Die Versammlung findet unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln statt.

Beginn der JHV ist um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Jungendleiters
4. Berichte der Zuchtwarte
5. Bericht des Tätowiermeisters
6. Bericht des Gerätewarts
7. Bericht des Finanzvorstands
8. Bericht des Schriftführers
9. Bericht der Vorstandschaft
10. Grußworte des Bürgermeisters
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind in Schriftform an die Vorstandschaft zu richten. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Eure Vorstandschaft

Musikverein Hirrlingen e.V.



Bericht von der Generalversammlung am 11.9.2021

Der Satzung entsprechend hielt der Musikverein Hirrlingen e.V. am 11.9.2021 um 20.00 Uhr seine jährliche Generalversammlung in der Eichenberghalle ab. Die Tagesordnung wurde vorschriftsmäßig im Gemeindeboten Nr. 32 vom 12.8.2021 veröffentlicht. Erster Vorsitzender Andreas Ströbele konnte insgesamt 58 Mitglieder sowie Bürgermeister Christoph Wild begrüßen.

Zunächst fand die Totenehrung von sechs im Jahr 2020 verstorbenen Mitgliedern und Angehörigen statt. Anschließend sprach der Vorstand seinen Dank an alle Vereinsmitglieder für das abgelaufene Vereinsjahr aus. Weiterhin bedankte er sich beim Förderverein für die gute Unterstützung. Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr, die Corona-Pandemie forderte uns heraus, wir konnten lange nicht proben, unser Konzert und unser Sommerfest fanden nicht statt. Trotzdem hatten wir einen guten Kontakt untereinander, die Musiker*innen wurden über unsere Newsletter informiert, wir hielten Online-Proben ab und trafen uns, sobald es möglich war, in unserem Stammlokal.

Im Musikverein sind derzeit 81 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von 34,1 Jahren aktiv. Der Verein wird von 194 fördernden Mitgliedern unterstützt und zählt neun Ehrenmitglieder. 22 Gesamtproben wurden abgehalten. Wir hatten 18 Auftritte, davon waren wir 11 Mal an der Fasnet unterwegs. Lückenlos und anschaulich folgte der Kassenbericht durch die Kassierin Katja Deutsche. Schriftführerin Julia Pfemeter berichtete in ihrem Jahresbericht detailliert über alle Veranstaltungen und Besonderheiten im vergangenen Jahr.

Jugendleiter Friedhelm Beiter berichtete von 31 Jungmusikern in Ausbildung. Davon werden 10 Kinder in den Flötengruppen betreut und 21 Kinder befinden sich in der Ausbildung am Instrument. Auch für die Jugendleiter war dieses Jahr ein besonderes Jahr, die Jugendproben fanden zum Teil gar nicht, online oder wieder in Präsenz statt. Trotzdem konnte Kontakt gehalten werden, die Kinder und Jugendlichen bekamen „Homeoffice-Aufgaben“. Außerdem bedankte Beiter sich offiziell beim ehemaligen Jugenddirigenten, der aufgrund der jetzigen Situation bisher nicht gebührend verabschiedet werden konnte. Dirigent Josef Stritt ging auf die vielen Berichte der Generalversammlung ein, diese sprachen trotz der Corona-Pandemie für viel Bewegung und Leben im Verein. Wir haben als Verein die Zeit besser als vermutet überstanden und doch das ein oder andere Highlight in 2020 gehabt. Er freute sich über die vielen Jugendlichen, die neu in der aktiven Kapelle sind. Außerdem hoffe er, dass wir unser obligatorisches Frühjahrskonzert wie gewohnt abhalten können. Abschließend bedankte er sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Auch bedankte er sich bei der Gemeinde Hirrlingen, es sei nicht selbstverständlich, dass uns so schnell und unkompliziert die Eichenberghalle für unsere Proben zur Verfügung gestellt wurde.

Kassenprüfer Robert Beuter bescheinigte der Kassierin Katja Deutsche eine einwandfreie Kassenführung und bedankte sich gleichzeitig für ihre Arbeit. Ihre Entlastung durch den Kassenprüfer sowie die der gesamten Vorstandschaft durch Bürgermeister Wild erfolgte einstimmig.

Wild bedankte sich in seinen Grußworten für die gute Zusammenarbeit. Er sei froh, dass er mit dem Musikverein jemanden in der Gemeinde hat, der sich so für die Kinder der Gemeinde einsetzt und eine tolle Jugendarbeit hat. Er sehe, dass der Wille zu Aktivitäten und zum Zusammenhalt ungebrochen ist. Man müsse Positives aus der jetzigen Situation nehmen, wir waren kreativ und aktiv und gaben Hoffnung und Lichtblicke für die Bevölkerung. Er berichtete, dass das Trampolin auf dem Spielplatz „Bibis“, das zum Teil aus einer Spende des Musikvereins aus dem Jubiläumsjahr 2019 angeschafft wurde, nun offiziell übergeben und eingeweiht wurde. Vorstand Ströbele konnte die Versammlung um 21.23 Uhr schließen und lud alle Anwesenden zu einem Vesper ins Gasthaus „Krone“ ein, wo der Abend coronakonform in gemütlicher Runde ausklang.

Julia Pfmeter

Schulförderverein Hirrlingen e.V.



Einladung zur 20. Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet am **Freitag, 8. Oktober 2021, um 19.00 Uhr** im Foyer der Grundschule Hirrlingen und Außenstelle der Gemeinschaftsschule Rangendingen-Hirrlingen statt.

Für die **Tagesordnung** sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Rechenschaftsbericht Vorstand
3. Grußworte
4. Rechenschaftsbericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl der neuen Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Wünsche und Anregungen können gerne unter dem Punkt „Verschiedenes“ eingebracht werden.

Da der Schulförderverein durch das Engagement aller Beteiligten lebt, freuen wir uns, wenn möglichst viele Eltern und Freunde des Vereins an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband
VdK

Einladung zur Mitglieder- und Hauptversammlung

Zur 71. Mitgliederversammlung und zur 72. Hauptversammlung am **Samstag, 25. September 2021**, um 15.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Hirrlingen sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnungen** sind vorgesehen (aufgrund von Corona finden zwei Versammlungen an einem Termin statt):

für die 71. Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden und Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Frauenvertreterin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

für die 72. Hauptversammlung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden und Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Frauenvertreterin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
9. Verschiedenes

Zum Abschluss der Versammlung gibt es einen kleinen Imbiss. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine Anmeldung zu dieser Versammlung unter Tel. 07478 501 bis 18. September 2021 dringend erforderlich. Anträge zu den Tagesordnungen sind ebenfalls unter der obigen Telefonnummer zu stellen. Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Abt. Fußball

FC Engstingen - SV Hirrlingen

1:2

Am Sonntag war man zu Gast beim FC Engstingen. In der ersten Halbzeit hatte man mehr Ballbesitz, aber der tiefstehende Gegner verteidigte gut und ließ nur wenige Chancen zu. In der 29. Minute gingen die Engstinger nach einem Eckball mit ihrem ersten Torabschluss etwas überraschend mit 1:0 in Führung. Nach der Halbzeitpause kam man besser ins Spiel und erspielte sich einige Torchancen, wovon Burak Aygün eine nutzen konnte. Nach einer schönen Passstafette lupfte er den Ball zum 1:1-Ausgleichstreffer ins Tor. Nur drei Minuten später wurde eine Flanke von Marco Hartmann immer länger und länger und fiel hinter dem Engstinger Schlussmann ins Tor. Da man anschließend noch einige Chancen vergab, gab es noch eine spannende Schlussphase. Man schaffte es jedoch, das 1:2 nach Hause zu fahren, und nahm die drei Punkte mit nach Hause. Man bewies gute Moral und schaffte es, den Rückstand zu drehen.

Am kommenden **Sonntag** kommt es zum Eichenbergderby gegen den TSV Dettingen am Tuchhäusle. Packt also alle eure Sachen und unterstützt unsere Jungs, um den Dreier einzufahren!

SV Wendelsheim - SGM Hirrl. II/Hemmendorf

3:1

Am vergangenen Sonntag reiste unsere SGM zum Auswärtsspiel nach Wendelsheim. Im ersten Durchgang waren beide Mannschaften ob der aktuellen Tabellensituation darauf bedacht, keine unnötigen Fehler zu machen. Beide Mannschaften kamen zum ein oder anderen Torabschluss – mit leichtem Chancenplus für die Hausherrn. Schlussendlich

wurde aber keiner zur Gefahr für die Schlussmänner beider Teams. Dementsprechend ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Kurz nach der Pause kamen die Wendelsheimer aus abseitsverdächtiger Position in eine Eins-gegen-eins-Situation gegen Keeper Felix Kurz, der das erste Duell für sich entscheiden konnte, beim folgenden Nachschuss jedoch chancenlos war. 1:0 für die Hausherren nach 50 Minuten. In der Folge übernahm die SGM das Kommando und spielte zielstrebig nach vorne. Ein ums andere Mal konnten so gefährliche Situationen vor dem Wendelsheimer Tor kreierte werden, die zunächst jedoch nicht zum Torerfolg genutzt werden konnten. In der 67. Minute konnten die Wendelsheimer dem Druck der SGM jedoch nicht mehr standhalten. Einen erneuten Klärungsversuch fing Philipp Zug im Mittelfeld ab und setzte Philipp Daub in Szene, der den Ball gekonnt zum 1:1-Ausgleich über den herausgeeilten Schlussmann der Wendelsheimer hob.

Nach dem Anschlusstreffer war die SGM drauf und dran, das Spiel zu drehen, und griff bereits weit in der gegnerischen Hälfte an. Nach einem der vielen langen Bälle der Wendelsheimer kam es, wie es unglücklicherweise in den letzten Wochen für die SGM immer kommen musste ... Ein zu kurz zurückgespielter Ball auf unseren Torhüter wurde vom durchlaufenden Wendelsheimer Stürmer abgefangen, indem er den Ball wenige Zentimeter vor dem herauseilenden Torhüter vorbeispitzelte und clever den Kontakt zum Torhüter suchte. Dem Referee blieb keine andere Wahl und er entschied auf Strafstoß. Aus dem vielzitierten „Nichts“ lag die SGM wieder im Hintertreffen. In der verbleibenden Schlussviertelstunde versuchte die SGM nochmals alles, konnte den Ausgleich jedoch leider nicht mehr herstellen. Kurz vor Schluss erzielten die Wendelsheimer dann nach einem Konter noch den 3:1-Endstand.

Nach nur einem Punkt aus den ersten fünf Spielen befindet sich die SGM nun schon zum frühen Zeitpunkt der Saison im Tabellenkeller. Am kommenden **Sonntag** gilt es, am heimischen Tuchhäusle die Trendumkehr zu schaffen. Gegner ist die SGM Poltringen/Pfäffingen. Anpfiff ist um 13.00 Uhr.

Abt. Jugendfußball

Anstehende Jugendspiele:

A-Jugend

Samstag, 18.9.2021

15.30 Uhr SGM SV Hirrlingen/Eichenberg - SSC Tübingen
Spielort: Hirrlingen

B-Jugend

Sonntag, 19.9.2021

10.30 Uhr SGM SpVgg BFSO/Eichenberg -
SGM TB Kirchentellinsfurt
Spielort: Frommenhausen

C-Jugend

Samstag, 18.9.2021

14.00 Uhr VfB Bodelshausen - SGM SV Weiler/Eichenberg 1
14.00 Uhr SGM SV Weiler/Eichenberg 2 - TSV Gomaringen 2
Spielort: Dettingen

D-Jugend

Samstag, 18.9.2021

10.30 Uhr SV 03 Tübingen 1 -
SGM TSV Dettingen/Eichenberg 1
10.30 Uhr SGM TSV Dettingen/Eichenberg 2 -
SGM Waldorf/Schönbuch
Spielort: Hirrlingen
10.30 Uhr TSV Otterdingen -
SGM TSV Dettingen/Eichenberg 3

E-Jugend

Samstag, 25.9.2021

9.30 Uhr SV Hirrlingen 1 - SV 03 Tübingen 1
Spielort: Hirrlingen
9.30 Uhr SV Hirrlingen 2 -
SGM SV Ohmenhausen/Mähringen/Kusterdingen
Spielort: Hirrlingen

Fußball-Bambini gesucht!

Wir, der SV Hirrlingen, haben eine lange Tradition als Fußballverein, insbesondere jedoch auch in unserer Kinder- und Jugendarbeit. Um diese Tradition fortsetzen zu können, laden wir jedes spiel- und sportbegeisterte Kind (Mädchen und Jungen) im Alter von 5 bis 6 Jahren ein, mit uns eine neue Bambini-Generation zu begründen.

Im Vordergrund des Trainings steht die Begeisterung, sich zu bewegen und sich auszutoben, getreu dem Motto „Nur in einem gesunden Körper steckt auch ein gesunder Geist“. Bei uns stehen erfahrene Kinder- und Jugendtrainer zur Verfügung, die im Interesse der Gesundheit der Kinder darauf achten, Überbelastungen zu vermeiden, die motorische Entwicklung sowie die Körperkoordination voranzutreiben.

Eine Anmeldung zum Bambini-Training führt für Sie als Eltern noch zu keiner Verpflichtung, wenngleich wir darum bitten, bei solch kleinen Kindern gerade in der Anfangszeit beim ca. einstündigen Training anwesend zu sein. Dies dient auch dem Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander. Wir hoffen, bei Ihnen Interesse geweckt zu haben und stehen Ihnen für all Ihre Fragen, selbstverständlich auch für Anmeldungen unter der E-Mail-Adresse jugend@sv-hirrlingen.de gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus können Sie sich auch auf der Website des Vereins unter www.sv-hirrlingen.de über unsere Fußballjugendarbeit sowie über den Verein als Ganzes informieren. Sollten Sie auch andere Eltern mit Kinder der o.g. Altersgruppe kennen (auch im Umkreis von Hirrlingen), so wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie dieses Informationsschreiben weiterreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Albus, Jugendleiter SV Hirrlingen

Abt. Freizeitsport

Folgende Kurse starten nun wieder nach der Sommerpause:

Wirbelsäulen-Gymnastik

Donnerstag, 16.9.2021, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Tanzen auf Touren

Montag, 20.9.2021, um 18.30 Uhr in der Halle

Zumba

Donnerstag, 23.9.2021, um 20.00 Uhr in der Halle

Sonstiges



DLRG OG Rangendingen

Liebe Mitglieder der DLRG!

Liebe Eltern!

Aufgrund der langen Pause haben wir bei unseren Schwimmkursen einen großen Nachholbedarf. Wir haben zurzeit ca. 70 Kinder, die bei uns ihr Seepferdchen machen wollen. Deshalb muss leider das Kinder- und Jugendtraining der DLRG vorerst bis Ende des Jahres ausfallen.

Wir hoffen sehr, dass wir allen Kindern so schnell und natürlich so gut wie möglich das Schwimmen beibringen können. Auf jeden Fall sind wir sehr daran interessiert, das Training schnell wieder aufnehmen zu können. Wenn es so weit ist, geben wir rechtzeitig erneut öffentlich Bescheid.

Wie bitten um Verständnis und freuen uns schon sehr darauf, mit den Kids wieder zusammen ins Schwimmbad gehen und trainieren zu können und jede Menge Spaß zu haben.

Eure DLRG OG Rangendingen

Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Kastanienfest - mal anders

Allen Helfer/-innen und vor allem aber auch unseren treuen Besteller/-innen möchten wir herzlich danken für die Mithilfe bzw. Unterstützung am vergangenen Wochenende. Viele ha-

ben Gebrauch gemacht vom leckeren Mittagstisch von Ambros Schmid, Partyservice und wurden von den freundlichen Helfern bestens bedient. Wir hoffen, es hat allen geschmeckt und am Ende lautet das Fazit: Beim nächsten Mal wieder! Herzlichen Dank auch Ambros und Yvonne Schmid für die tolle Unterstützung in den nagelneuen, modernen und tollen Räumlichkeiten - echt gelungen, Euer Neubau! Bis zum nächsten Mal - tolle Aktion durch das Zusammenwirken aller.

Generalversammlung am 9.10.2021

Wir laden gemäß unserer Satzung hiermit rechtzeitig zur Generalversammlung am 9.10.2021 um 20.00 Uhr in der Festhalle in Rangendingen ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung/Bekanntgabe Versammlungsleiter
- Totengedenken
- Jahresberichte
 - 1. Vorsitzender
 - Kassiererin
- Entlastung Kassiererin
- Bericht
 - Rechnungsprüfer
 - Schriftführerin
 - Jugendleiterin
 - Dirigent
- Entlastung der Vorstandschaft
- Grußworte Wünsche/Anträge
- Vorschau und Termine
- Wortmeldungen und Schlussworte

Bitte entsprechende Anträge bis zum 6.10.2021 an den 1. Vorstand Armin Glatz unter arminglatz@t-online.de oder schriftlich (Mozartstr. 16, 72414 Rangendingen) senden.

Im Vorfeld zur Generalversammlung findet die heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder des Sängerbundes statt in der St.-Gallus-Kirche Rangendingen um 18.30 Uhr.

Da Chorgesang derzeit im Gottesdienst schwierig ist, werden wir mit einer Fahnenabordnung am Gottesdienst teilnehmen.

Sängerbund 2030 - Aktionstag Zukunft

Zu einer Aktionsveranstaltung hinsichtlich Zukunftsplanungen im Verein bitten wir um die Vormerkung des Termines am **Sonntag, 24.10.2021**. An diesem Tag ist es mal wieder an der Zeit zu reflektieren, was läuft gut bzw. welche neuen Ansätze und Ideen nehmen wir auf. Egal, ob Jung oder Alt - die Meinungen aller sind wichtig. Daher merkt Euch den Sonntag, 24.10.2021, für den Workshop (voraussichtlich ab 14.00 bis 18.00 Uhr) mal vor.

Armin Glatz, 1. Vorstand

Förderverein MZH

Moschdfeschd

Der Förderverein MZH/Bürgersaal Bad Niedernau lädt ein zum Moschdfeschd auf dem Rathausplatz in Bad Niedernau.

Wann: am Samstag, 18.9.2021, ab 14.00 Uhr

Wo: auf dem Rathausplatz

Wir schenken aus: Most, Weine und sonstige Getränke **und zum Speisen:** Vesperplatte, Schmalzbrot, Rettichbrot Käsbrod und Bratwurst

Der Most ist aus den hiesigen Streuobstwiesen und absolut bio.

Bitte beachten: Das Moschdfeschd findet nur bei gutem Wetter statt.



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Kartoffelgulasch mit Paprika

Caroline Autenrieth schmort Kartoffeln und Paprika. Daraus entsteht ein wunderbar würziges Gulasch – verfeinert mit Lorbeer und Zitronenschale.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für das Gulasch:

- 800 g Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 600 g Paprikaschoten (rot und gelb)
- 2 Knoblauchzehen
- 300 g Zwiebeln
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Butter
- 1 EL Tomatenmark
- 1 TL Zucker
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 1 Lorbeerblatt
- 0,5 TL Kümmelsamen (optional)
- 50 ml Rotwein
- 100 ml Gemüsebrühe, ca.
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 TL Bio-Zitronenschale
- 1 Bund Petersilie
- 4 Stiele Liebstöckel
- 200 g Sauerrahm

Zubereitung

1. Kartoffeln schälen, abbrausen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden. Paprika putzen, abbrausen, abtropfen lassen und in Würfel schneiden. Knoblauch und Zwiebeln abziehen. Knoblauch fein hacken, Zwiebeln in Würfel schneiden.
2. Öl und Butter im Schmortopf erhitzen. Die Zwiebelwürfel und Knoblauch darin unter Wenden glasig dünsten.
3. Kartoffel- und Paprikawürfel zugeben und anbraten. Tomatenmark und Zucker ebenfalls unterrühren und mit anrösten.
4. Paprikapulver, Lorbeer und Kümmel (nach Belieben) zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
5. Mit Rotwein ablöschen und etwas einköcheln lassen. Mit Gemüsebrühe auffüllen, so dass Kartoffeln und Paprika knapp mit Flüssigkeit bedeckt sind.
6. Alles zugedeckt bei schwacher bis mittlerer Hitze etwa 45 Minuten schmoren lassen. Zwischendurch umrühren.
7. Zitronenschale zugeben. Petersilie und Liebstöckel abbrausen, trocken schütteln und fein schneiden. Sauerrahm verrühren.
8. Kartoffelgulasch abschmecken. Mit Petersilie bestreuen. Gulasch mit jeweils einem Klecks Sauerrahm servieren.

Tipp: Wer mag, kann statt Kümmel auch Senfsaat oder Korianderkörner verwenden. Noch würziger wird es, wenn ca. 50 g gebratene Speckwürfel dazu kommen. Diese vor Zwiebeln und Knoblauch anbraten und anschließend Zwiebeln und Knoblauch zugeben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden!

112

